

Grundlagen der differenzierungsbasierten Paartherapie (DGVT / IDA) 2027-B2

Fortbildung in Kooperation
mit dem Institut für Differenzierungsbasiertes Arbeiten,
Berit Brockhausen, Berlin

Zielsetzung der Fortbildung

Die differenzierungsbasierte Paartherapie nutzt die notwendigen Krisen einer auf Dauer angelegten verbindlichen Liebesbeziehung als Chance für individuelles und gemeinsames Wachstum. Dieser Ansatz geht zurück auf Murray Bowen, einen der Begründer der Systemischen Familientherapie und wurde für Paare vertieft unter anderem durch David Schnarch und Ellyn Bader. Er ist geprägt von dem Vertrauen in die Resilienz und die Ressourcen der Klient*innen. Die differenzierungsbasierte Arbeit ermöglicht schnelle Veränderungen der Paardynamik und ist auch geeignet bei hoher Dysfunktionalität der Beteiligten.

Zielgruppe der Fortbildung

Die Fortbildung richtet sich an Kolleg*innen mit abgeschlossener Psychotherapieausbildung.

Fortbildungsinhalte und Methoden

Die Arbeit mit Paaren unterscheidet sich deutlich von der Psychotherapie im Einzelsetting. Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmer*innen ein Verständnis dafür zu ermöglichen sowie grundlegende Werkzeuge der differenzierungsbasierten Paartherapie zu vermitteln. Theoretische Inhalte werden in kurzen Videos erklärt, die vorgestellten Interventionen werden geübt und in Rollenspielen angewendet. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Arbeit mit Paaren. In jedem Seminar werden wir darüber hinaus eine förderliche therapeutische Haltung und Allianz reflektieren.

Der Aufbau der Seminarreihe orientiert sich am Ablauf einer Paartherapie:

Block I: Erstgespräch und Eingangsphase – Auftragsklärung und Arbeitsbündnis

Termin: 18. – 19. Februar 2027 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

Herausforderungen und Belastungen verbindlicher Liebesbeziehungen. Typische Krisen und notwendige Krisen in Beziehungen. Einführung in die Konzepte der Differenzierung, emotionale Fusion und gespiegeltes Selbst. Der tote Punkt der Beziehung als Wendepunkt. Gesprächsführung und Strukturierung von Paargesprächen. Basisinterventionen der Gesprächsführung im Paarsetting. Die therapeutische Perspektive: eine sinnvolle und konstruktive dritte Sichtweise anbieten: Auftragsklärung und erste Problembe-schreibung.

Referent*in: Carlotta Baehr

Block II: Bestandsaufnahme – Spannungsregulation und Arbeitsfähigkeit

Termin: 18. – 19. März 2027 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

Spannungsregulation im Paar und in Familien. Das gemeinsame Problem des Paares verstehen. Arbeit mit Kreisläufen. Selbstregulation und Ko-Regulation im Paar. Gesprächsführung und Spannungsregulation in der Sitzung. Differenzierungsfördernde Interventionen in der Eingangsphase und Bestandsaufnahme.

Referent*in: Carlotta Baehr

Block III: Frühe Mittelphase – Vertiefte Informationserhebung und erste Selbstkonfrontation

Termin: 15. – 16. April 2027 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

Durchführung einer Mikroanalyse einer schwierigen Situation. Informationen präzise er-fragen und wachstumsfördernd nutzen. Selbstkonfrontation fördern. Konkrete Differen-zierungsschritte ermöglichen und unterstützen.

Referent*in: Carlotta Baehr

Block IV: Späte Mittelphase – Auseinandersetzung mit den eigenen Themen und Entscheidungen

Termin: 13. – 14. Mai 2027 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

Die emotionale Abhängigkeit verringern, bezogenes Selbstgefühl fördern. Wohlwollende Konfrontation mit der Realität. Auseinandersetzung mit dem eigenen Dilemma anstatt mit Partner*in. Ausloten der real existierenden Handlungsoptionen. Entscheidungen herausfordern.

Referent*in: Carlotta Baehr

Block V: Veränderungsphase – Veränderung begleiten und Abschluss

Termin: 10. – 11. Juni 2027 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

Komfortzone und Wachstumszone. Entscheidung für Veränderung ermöglichen. Ressourcen der KL erkennen und nutzen. Veränderungsambivalenz aufgreifen. Arbeit im Hier und Jetzt. Therapeutische Beziehung und Allianz für Veränderung. Unterstützung der Veränderung unter Einbeziehung von Kognition, Emotion, Bildern und Körpererfahrung. Die therapeutische Allianz.

Referent*in: Carlotta Baehr

Überblick über die Inhalte

Titel	Referent*innen	Umfang
Block I Erstgespräch und Eingangsphase – Auftragsklärung und Arbeitsbündnis	Carlotta Baehr, Familien-, Paar- und Sexualtherapeutin, Supervisorin IDA und DGfS; Hannover	16 UE
Block II Bestandsaufnahme – Spannungsregulation und Arbeitsfähigkeit		16 UE
Block III Frühe Mittelphase – Vertiefte Informationserhebung und erste Selbstkonfrontation		16 UE
Block IV Späte Mittelphase – Auseinandersetzung mit den eigenen Themen und Entscheidungen		16 UE
Block V Veränderungsphase – Veränderung begleiten und Abschluss		16 UE

Lehrgangsleiterin Berit Brockhausen ist approbierte Psychotherapeutin und arbeitet bereits seit 1985 in der Partnerschafts- und Sexualberatung. Sie ist Autorin mehrerer Bücher über die Kunst, eine glückliche Beziehung zu führen, Ausbilderin und Supervisorin für die Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung sowie Gastdozentin für DAJEB, Institut für Sexualtherapie, Heidelberg, VPA und andere.

Referentin Carlotta Baehr ist systemische und differenzierungsbasiert arbeitende Familien-, Paar- und Sexualtherapeutin sowie Supervisorin beim IDA und der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung; Hannover.

Umfang und Akkreditierung

Die Blockseminare umfassen jeweils 16 Unterrichtseinheiten (UE). Ein Antrag bei der Landespsychotherapeutenkammer ist gestellt. In der Regel beträgt die Anzahl der Fortbildungspunkte mindestens die Anzahl der Unterrichtseinheiten.

Abschluss und Zertifikat der Fortbildung

Nach Absolvierung aller fünf Blöcke erhalten die Teilnehmer*innen eine Gesamtscheinigung über die Teilnahme an der Seminarreihe.

Für ein Zertifikat in Paartherapie (DGVt / IDA) ist zusätzlich die Teilnahme an einer festgelegten Anzahl thematischer Aufbau-seminare sowie die Dokumentation einer unter Supervision durchgeführten Paartherapie erforderlich.

Die Fortbildung in der Übersicht

Träger der Fortbildung	IDA – Institut für differenzierungsbasiertes Arbeiten Berit Brockhausen Lenbachstraße 16, 10245 Berlin Friedrichshain, Tel.: 030 265 48 520 E-Mail: buero@desafinado.de ; Internet: www.partnerschaftsberatung.de
Lehrgangsleitung	Berit Brockhausen, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Paar- und Sexualtherapie. Die Lehrgangsleitung berät gerne in inhaltlichen Fragen.
Veranstaltungsort	Online über die Plattform „Zoom“
Voraussetzungen	Computer/Laptop mit stabilem Internetzugang, Lautsprecher, Webkamera und Mikrofon bzw. Headset
Teilnahmegebühren	<u>Gesamtgebühr (80 UE):</u> Standardpreis: 2.200 € Bei Buchung vor dem 1.10.2026: 2.000 € Preis für DGVt-Mitglieder nach dem 1.10.2026: 2.100 € (Bitte die Mitgliedsnummer bei der Buchung angeben)
Veranstaltungstermine	Block I: 18. – 19. Februar 2027 (16 UE) Block II: 18. – 19. März 2027 (16 UE) Block III: 15. – 16. April 2027 (16 UE) Block IV: 13. – 14. Mai 2027 (16 UE) Block V: 10. – 11. Juni 2027 (16 UE)
Zeiten	Jeweils von 10:00 Uhr – 18:30 Uhr (inkl. Pausen)
Fortbildungspunkte	Ein Antrag bei der Landespsychotherapeutenkammer ist gestellt. In der Regel beträgt die Anzahl der Fortbildungspunkte mindestens die Anzahl der Unterrichtseinheiten.
Kursnummer und Stichwort	64160 Paartherapie 2027-B2 (online)

IDA – Institut für differenzierungsbasiertes Arbeiten

Berit Brockhausen, Lenbachstraße 16, 10245 Berlin Friedrichshain, Tel.: 030 265 48 520

E-Mail: buero@desafinado.de; Internet: www.partnerschaftsberatung.de

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen	Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Fortbildung um eine Kooperation mit dem Institut für Differenzierungsbasiertes Arbeiten, Berit Brockhausen, Berlin handelt. Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage des IDA. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die AGB des/der Veranstalter*in an. Der Rücktritt ist bis spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro möglich (soweit nicht anders angegeben); bei späterem Rücktritt wird die gesamte Gebühr einbehalten. Vermitteln Sie dem IDA eine Ersatzperson oder besteht auf Seiten des IDA eine Warteliste, aus der Teilnehmer*innen nachrücken können, fällt lediglich die Bearbeitungsgebühr an. Ihren Rücktritt geben Sie bitte schriftlich bekannt. Sollten die von Ihnen gewählten Veranstaltungen nicht zustande kommen, erstattet das IDA Ihnen die Teilnahmegebühr in voller Höhe zurück.
Anmeldung	Online auf der IDA-Homepage. Mit der Anmeldung erkennen Sie die hier genannten Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen an.
Hinweis	Gruppengröße: max. 12 Teilnehmer*innen Begleitend erhalten die Teilnehmenden ein aufwändig gestaltetes Lehrbuch-Skript bestehend aus den überarbeiteten Studienbriefen und Handoutfolien sowie den Zugang zu den verwendeten Lehrfilmen.